



Zwischenmitteilung

der PRO DV AG
zum 30.06.2017

PRO DV 

Sehr geehrte Damen und Herren,

die PRO DV AG (ISIN DE0006967805/WKN 696780) fokussierte sich im ersten Halbjahr 2017 weiter auf die Schwerpunkte hochwertiger Beratung und Lösungen mit branchenspezifischer Kompetenz.

Der IT-Markt steht vor den Herausforderungen und Chancen der digitalen Transformation. Mit unseren Lösungen und Beratungsdienstleistungen, die sich wichtiger Themen der digitalen Transformation in den Bereichen IT-Sicherheit, Identity Management und Business Process Management annehmen, sind wir klar positioniert. Mit unserer konsequenten Fokussierung auf Krisenmanagement, IT-Consulting, Business Continuity Management und Projektmanagement sowie unserer Kundenbasis sehen wir das Unternehmen gut aufgestellt.

Geschäftsverlauf

Das Ergebnis des ersten Halbjahres 2017 ist durch Investitionen in den Aufbau und die Qualifizierung unseres Personals sowie durch Auftragsverzögerungen im 2. Quartal stark beeinflusst, so dass der Umsatz mit 1,35 Mio. Euro (Vorjahr 1,60 Mio. Euro) und das EBIT mit -3 TEuro (Vorjahr 86 TEuro) deutlich hinter den Erwartungen zurückbleiben.

Im Bereich des Bevölkerungsschutzes konnten wir auch im 1. Halbjahr 2017 den Kundenbestand unseres Produktes TecBOS.Command kontinuierlich ausbauen. Eine verstärkte Nachfrage verzeichnet weiterhin der Bereich der Business Continuity Management- (BCM), Risiko-/Notfall-/Krisenmanagement- und Krisenübungs-Beratungsprojekte bei Betreibern kritischer Infrastrukturen und der Industrie. Hier konnten auch in diesem Jahr bereits weitere Neukunden gewonnen und nachhaltige Perspektiven erarbeitet werden.



Unsere Beratungsleistungen im Identity- und Access- Management (IAM) haben wir deutlich ausbauen können. Wir etablierten uns speziell im Bereich Privileged Access Management (PAM) konsequent weiter als Partner für die Integration betrieblicher Werkzeuge und Prozesse. Unser Leistungsportfolio geht damit deutlich über das klassische IT Liefergeschäft hinaus und positioniert uns als unabhängiges Beratungshaus und vertrauter Ratgeber des Kunden. Das Projektgeschäft konnte entsprechend ausgebaut und das Team qualifiziert erweitert werden.

Entgegen dem Umsatz- und Margentrend in der Telekommunikationsbranche gelang es uns, das Beratungsgeschäft im IT/OSS Umfeld mit unseren langjährigen Kundenbeziehungen auszubauen.



Neben dem Verbundforschungsprojekt TEAMWORK konnten wir zum 2. Halbjahr 2017 mit SOLIDE wieder ein weiteres Projekt aus dem Sicherheitsforschungsprogramm des BMBF erfolgreich akquirieren, so dass der Bereich Forschung und Entwicklung zur Sicherung der Marktfähigkeit und Innovationsführerschaft unserer Produkte und Lösungen erfolgreich fortgesetzt werden kann.

Entwicklung und Ausblick

Unsere Beratungsdienstleistungen und Lösungen werden wir in unseren Kompetenzfeldern branchenspezifisch ausbauen, damit unser Portfolio im Produkt-, Lösungs- und Beratungsbereich weiter schärfen und unsere Position im Markt stärken.

Trotz der Unsicherheit am Markt rechnen wir im 2. Halbjahr 2017 mit einer kontinuierlich anhaltenden Nachfrage nach unseren IT-Dienstleistungen und Produkten und gehen von einem verbesserten Geschäftsverlauf im 2. Halbjahr 2017 aus.

Dortmund im August 2017

Der Vorstand


Uwe Osterkamp


Gregor Steverding